

Leitbild der Wiener Gewerkschaftsschule

Die Wiener Gewerkschaftsschule steht für Offenheit, Praxisnähe, Persönlichkeitsentwicklung, methodische Vielfalt, Demokratie, Diversität, Solidarität, gesellschaftspolitisches Engagement und politische Bewusstseinsbildung.

Sie lädt engagierte Gewerkschaftsmitglieder dazu ein, sich grundlegendes Wissen und umfassende Kompetenzen im gewerkschaftspolitischen Bereich anzueignen.

Die Wiener Gewerkschaftsschule setzt es sich zum Ziel, die Zusammenhänge gesellschaftlicher Themenfelder von Politik, Recht und Wirtschaft über Geschichte bis Kultur aufzuzeigen und aus der von den Teilnehmer:innen erfahrenen Praxis heraus zugänglich zu machen. Das im Betrieb und Alltag Erlebte bildet die Ausgangsbasis und wird durch die vielschichtigen Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer:innen zu einem breiten Lernprozess, der durch die regelmäßige Reflexion im Lehrgang eine selbstbewusste und emanzipatorische Haltung ermöglicht, die wiederum im Handeln und der Umsetzung des Erlernten ihren Ausdruck findet. Gleichzeitig ermöglicht dieser Prozess den Teilnehmer:innen, an sich zu arbeiten und so auch in ihrer Persönlichkeit zu wachsen. Sie werden ermutigt, eine offene und forschende Haltung einzunehmen und ihren Lernprozess selbst zu gestalten.

Auch in der methodischen Bandbreite, wie gelernt wird, wird bewusst Raum geschaffen, um den Austausch unterschiedlicher Perspektiven und Meinungen zu ermöglichen. Die Vielfalt an Menschen und ihrer Lebensrealitäten, so wie sie in der Wiener Gewerkschaftsschule aufeinandertreffen, machen Demokratie im Kleinen greif- und erlernbar. Der konstruktive Umgang mit dieser Diversität und die im Lehrgang erlebte Solidarität werden zu wichtigen Lernerfahrungen, die weit über die Ausbildung hinausgehen und wichtige Wegbegleiterinnen der Gewerkschafter:innen bleiben. Sie sind die Basis für das politische Bewusstsein, das die Teilnehmer:innen und Absolvent:innen stärkt, ihr gesellschaftspolitisches Engagement gemeinsam mit anderen in unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern zu leben.

Die Teilnehmer:innen werden auf diese Weise befähigt, in ihrem Umfeld, ob im Betrieb, in der Branche oder in der Gesellschaft, als Multiplikator:innen für gewerkschaftspolitische Anliegen einzutreten und an der Durchsetzung der Interessen unserer Bewegung mitzuarbeiten.